

Monatsgedicht : Klima Erwärmung?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Klima-Erwärmung?

Hört Max das Wörtchen «Klimawärme»,
dann juckt es ihn bis ins Gedärme,
und er verneint mit Trotzgebärde,
dass unsre Erde wärmer werde:
«Wenn ich euch hör, muss ich bald glauben,
am Nordpol wachsen dereinst Trauben!»
Das Thema ist für ihn erledigt,
wie nach dem Amen eine Predigt.

Als nun November zog ins Land
mit Kaltluft, Schnee und Gipsverband
(nach einem Sturz auf glattem Eis)
sprach Max gelassen, naseweis:
«Glaubt mir, das sind doch Ammenmärchen!
Ihr werdet sehn, in ein paar Jährchen
kommt eine neue Gletscherzeit
mit Eiseskälte weit und breit!»

Nicht nur der Max denkt leider so,
nein, auch Herr George W. Bush und Co.

Irmas Kiosk

